

Und wenn noch Zeit im Alltag bleibt

- ▶ Spielen Sie mit Ihrem Kind Gesellschaftsspiele wie Würfelspiele, Memory oder Puzzle.
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind ein Buch zum Vorlesen aussuchen und unterhalten Sie sich mit Ihrem Kind über die gehörte Geschichte.
- ▶ Singen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam Lieder.
- ▶ Seien Sie gemeinsam kreativ: schneiden, kneten, malen, ausmalen, kleben, falten, ...
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind Dinge sammeln, beschreiben und z. B. der Größe nach sortieren.

Die **Schulen und Kitas** in der **StädteRegion Aachen** unterstützen Sie beim Übergang und wünschen Ihrem Kind einen guten Schulstart.

Redaktion: Steuergruppe „Übergang Elementar-/Primarbereich“
Viele Inhalte des Flyers finden Sie auch in Elternflyern aus Würselen, Baesweiler, Alsdorf, Kohlscheid, Simmerath sowie im Flyer von „Trans KiGs“.

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat Telefon + 49 241 5198 4315
A 43 | Bildungsbüro E-Mail ilona.hartung@staedteregion-aachen.de
52070 Aachen Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf



A 43/Elpti/Elpri Flyer Kita Schule 10.24 | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

#GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



Von der KiTa in die Schule

Den Übergang gemeinsam gestalten.
Stand: Oktober 2024



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihr Kind kommt im Sommer in die Schule. Das ist für die ganze Familie eine aufregende Zeit! Sie als Eltern haben eine wichtige Rolle. Sie begleiten Ihr Kind in die neue Lebenswelt „Schule“ mit vielen Veränderungen, wie

- ▶ Die Kinder wechseln von einer spielerisch geprägten Lernumgebung in eine neue Bildungseinrichtung, in der das Lernen eher zielgerichtet stattfindet.
- ▶ Der Tagesablauf in der Schule ist ganz anders als in der KiTa, z. B. gibt es einen festen Beginn für alle.
- ▶ Die Kinder kommen in eine neue Gruppe, in der sie ihren Platz und ihre Rolle finden müssen.
- ▶ Die Kinder lernen neue Regeln und Rituale.

Nutzen Sie Informationselternabende, Kennenlerntermine oder Hospitationen. Hier erfahren Sie auch, wie Kitas und Schulen für den Übergang zusammenarbeiten.

Es geht darum, die Kinder in ihrer **Selbstständigkeit** und in ihrem **Selbstbewusstsein** zu stärken und ihre **Freude am Lernen** fortzuführen. Sie finden in diesem Flyer Informationen dazu, wie Sie als Eltern den Übergang unterstützen können.

Und: Seien Sie sicher, Ihr Kind wird von der Schulgemeinschaft willkommen geheißen!

Allgemeine Tipps

Bedenken Sie bitte, dass die Entwicklung jedes Kindes anders verläuft, und jedes Kind einen unterschiedlichen Unterstützungsbedarf hat. Sprechen Sie mit der Bezugserzieherin oder dem Bezugserzieher, wie Sie Ihr Kind unterstützen können.

Ansonsten haben wir folgende Vorschläge für Sie:

- ▶ Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind und sprechen Sie viel miteinander. Sprache ist der Schlüssel zu einem gelungenen Übergang!
- ▶ Schauen Sie sich mit Ihrem Kind die **Homepage** der Schule an. Hier gibt es Informationen für Sie und Sie können erfahren, wie der Schulalltag aussieht.
- ▶ Lernen Sie mit Ihrem Kind den **zukünftigen Schulweg** kennen. Achten Sie auf Schilder und Ampeln.
- ▶ Nutzen Sie Gelegenheiten wie Tage der Offenen Tür, um sich mit Ihrem Kind die Schule von innen anzusehen.

- ▶ Lassen Sie Ihr Kind **eigene Ideen und Vorschläge** einbringen, wie sie zusammen den künftigen Schulalltag gestalten können.
- ▶ Wecken Sie die **Vorfreude** Ihres Kindes auf die Schule durch das gemeinsame Zusammenstellen der Schulmaterialien.
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind so oft wie möglich **mit anderen Kindern spielen**. Durch gemeinsames Spielen lernen die Kinder z. B. Regeln auszuhandeln sowie Fairness und Teamgeist.
- ▶ Fragen Sie nach, ob Ihr Kind seinen vollständigen Namen und die eigene Adresse kennt.

Tipps zur Förderung im Alltag

Im Folgenden haben wir noch einige Hinweise für Sie, wie Sie Ihr Kind im Alltag fördern können. Vieles davon wird Ihnen schon vertraut sein.

- ▶ Lassen Sie Ihr Kind sich alleine anziehen, Reißverschlüsse und Knöpfe auf- und zumachen und Schleifen binden.
- ▶ Geben Sie Ihrem Kind im Alltag kleine nützliche Aufträge, z. B. Tisch decken, Obst schälen und schneiden, Brot selbst schmieren, Zutaten abwiegen beim Kochen und Backen.
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind seine Sachen selbst wegräumen.
- ▶ Unterstützen Sie die räumliche Orientierung, indem Ihr Kind z. B. kleine Einkäufe macht oder den Weg zum/zur Freund_in und zur Schule findet.
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind sich viel bewegen, möglichst draußen: Treppen steigen, klettern, springen, balancieren, rückwärts und auf Zehenspitzen gehen, Ball spielen, auf einem und zwei Beinen hüpfen.
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind sich mindestens 15 Minuten auf eine Sache konzentrieren und ermutigen Sie es, Aufgaben und Spiele auch zu Ende zu führen.
- ▶ Üben Sie mit Ihrem Kind, auch mal abzuwarten und die eigenen Interessen zurückzustellen.
- ▶ Loben Sie Ihr Kind, auch bei kleineren Fortschritten.
- ▶ Lassen Sie Ihr Kind Fernsehsendungen aussuchen und reden dann gemeinsam darüber. Begrenzen Sie dabei die Zeit für Medien (auch Computer, Smartphone, Playstation usw.) auf ungefähr 30 Minuten pro Tag.
- ▶ Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, ein höfliches und respektvolles Verhalten zu erlernen.
- ▶ Üben Sie mit Ihrem Kind den sicheren Toilettengang mit anschließendem gründlichen Händewaschen.